

geistigen und materiellen Potentials zu erzielen und ökonomisch wirksam zu machen. Eine wesentliche Aufgabe besteht darin, mit dem Fortgang der wissenschaftlich-technischen Revolution und der Nutzung ihrer Errungenschaften Schritt zu halten und die Position der DDR international in den vorderen Reihen zu behaupten und zu verbessern.

Dazu sind durch die Überführung von wissenschaftlich-technischen *Spitzenleistungen* höhere ökonomische Ergebnisse bei den Erzeugnissen, Technologien und Verfahren zu realisieren und damit ein bedeutender Beitrag zur besseren Versorgung der Bevölkerung und zur effektiveren Lösung der Produktions- und Außenwirtschaftsaufgaben zu leisten. Die Zeiten für die Forschung und Entwicklung sind weiter zu verkürzen und die Forschungsergebnisse rasch in die Produktion überzuleiten. Das beachtliche Forschungspotential der Akademie der Wissenschaften der DDR, der anderen Akademien sowie der Universitäten und Hochschulen ist so einzusetzen, daß ein wachsender Beitrag zur Beschleunigung des wissenschaftlich-technischen Fortschritts durch hohe wissenschaftliche Ergebnisse und ihre schnelle Überführung gewährleistet wird.

- In den Kombinat und Betrieben ist die Planausarbeitung darauf zu richten, durch die ökonomische Verwertung neuester wissenschaftlicher Erkenntnisse und die Anwendung modernster Technologien das *Tempo der Steigerung der Arbeitsproduktivität* zu beschleunigen. Die Aufgabenstellungen für Forschung, Entwicklung und Konstruktion sind darauf zu richten, daß neue und weiterentwickelte Erzeugnisse, Verfahren und Technologien den fortgeschrittenen internationalen Stand erreichen und mitbestimmen und durch niedrige Kosten eine hohe Effektivität im Inland und auf den Außenmärkten sichern. Auf dieser Grundlage ist im Jahre 1985 ein neuer Rationalisierungsschub zu erreichen.
- Die wissenschaftlich-technische Arbeit muß darauf gerichtet werden, das dynamische wirtschaftliche Wachstum durch eine wesentlich *stärkere Nutzung der eigenen Rohstoff- und Energieressourcen* zu gewährleisten und eine höhere Verwertung der verfügbaren Rohstoffe und Energieträger zu sichern.
- In den Kombinat und Betrieben ist als bedeutender Faktor zur Erhöhung der Produktion, der Qualität, der Absatzfähigkeit und der Effektivität ein ständiger Prozeß der *Erneuerung der Produktion* zu organisieren. Es sind die Voraussetzungen zu schaffen, daß im Jahre 1985 der Erneuerungsgrad der Produktion einer Größenordnung von 30 Prozent angenähert wird.
- Die *Arbeitszeiteinsparungen* aus Maßnahmen des wissenschaftlich-technischen Fortschritts sind für die Steigerung der Arbeitsproduktivität umfassend wirksam zu machen. Die eingesparte Arbeitszeit ist zur Erhöhung der Produktion absatzfähiger Erzeugnisse und zur Gestaltung eines leistungsfähigen Rationalisierungsmittelbaus zu nutzen.
- Die Generaldirektoren der Kombinate und die Leiter der wissenschaftlichen